



KINO UNTER STERNEN

Special 03

DRESS CODE

**Get dressed to impress
for success
to be loved
to pretend
to kill
to thrill**



Wenn die Kleidung mehr ist als Oberflächengestaltung, dann erzählen Farben von Lust und Schmerz, wird die textile Hülle zu zweiten Haut, die nach außen getragen Geschichten von Abschürfungen und Verwundung

beschwört. Schauwert und narratives Element verschmelzen. Die Oberfläche übernimmt die Festschreibung von Geschlecht und Milieu, zeugt von Widerstand und Revolte. Das Faltenpiel, das Textile, das den menschlichen Körper umformt, schreibt Texturen in Satin und Leder, Getigertem und Plüschigem, Flanell und Latex.

Kinogeschichten - ob Glamour oder Understatement, en vogue oder trendy, out of fashion oder stylish, aber immer bigger than life. Von der Inszenierung ungebändigter weiblicher Sexualität in **Jezebel** zum Vexierspiel im rosaroten Angorapulli in **Glen or Glenda**. Von den Superweibern in hautenger Lederkluft in **Faster, Pussycat! Kill! Kill!** zu den glitzernden androgynen Gestalten der Londoner Popszene in **Velvet Goldmine**.



- 11. 7. Jezebel (William Wyler, US 1938)
- 22. 7. The Women (George Cukor, US 1939)
- 11. 8. Glen or Glenda (Ed Wood, US 1953)
- 4. 8. The Seven Year Itch (Billy Wilder, US 1955)
- 1. 8. Faster Pussycat Kill Kill! (Russ Meyer, US 1965)
- 15. 8. Belle de jour (Luis Bunuel, F/I 1967)
- 29. 7. Heißer Sommer (Jo Hasler, DDR 1968)
- 26. 7. Cleopatra Jones (Jack Starrett, US 1973)
- 18. 7. Velvet Goldmine (Todd Haynes, UK 1998)

